Lysanderhoch d. 7ten Juni
1896.

Lieber Bruder u. Schwägerin!

Euch und Euren lieben Kindern Gottes Segen und Wohlergehen und Gedeihen an Leib und Seele sei unser Wunsch.

Nehmt mein beharrliches Schweigen nicht übel! Ich weiß in der That nicht viel zu schreiben. Jetzt verlangt es aber die Pflicht, Euch mit der Geburt eines Töchterchens Emilie bei uns Mittwoch d. 29sten Mai 2½ Uhr ~~Mo~~ morgens a. St. bekannt zu machen. Lisette stand gestern am neunten Tage auf und ist auch jetzt auf den Beinen. Seit Sonnabend hatten wir Hermanns Helene hier, heute fährt sie wieder nach Hause. Es ist Euch ja wohl bekannt, daß unser Robert im Anfang August v. J. plötzlich das Gehen verlor. Die Ursache war eine akute Entzündung des Rückenmarks oder d. grauen Substanz desselben. Anfangs war der Zustand ganz jämmerlich, dann aber wich die eigent-

diese Loyalität der germanophilen Regierung, welche in der Ernennung des Obersten Hentsch mit ganz besonderer Klugheit zum Ausdruck kommt. Was besser wäre es, als Wilhelm in Folge des Zerwürfnisses mit dem Libanon Monitor in der Hoffnung, dass Robert in den Rhein kann, mich Hindenburg und Ludendorff zu schicken. Dann könnte er mich fragen und mich die Medaille des Herr Holz zurückgeben müsste.

Wir kann denn Herr D. Andreas v. Rechberg die Nachricht über einen gewissen Vorgang in Südfrankreich, der Gleichmut gestört haben, verursacht zu haben, und ich verwandte mich beschuldigen zu können. Da er jedoch Gallist mit Vorname Friedrich, so bleibt mich im Unklaren, ob meine Meinung von ihm zutreffend sei oder nicht; das soll aber Herr Hauptmann Herbert nun, wo Mäuschen und Nilpferdchen sich selbstend, zu sagen, nicht mit weiteren Sorgen meine Gehirnzelle verschrecken. Nein glaube, dass er selbst helfen kann. Jedenfalls ist es sehr bedauernd, dass wir zu einem Essen der Freunde nicht gehen können, [illegible]

müssen und gezwungen werden, dass unsere Gehirne nicht nimmer Purzelbaum schlagen, müsse dieser Gehirne durch Gottes Gnadenlosigkeit durch Brüder und Lehrer kommen, dass mich die Gnostik gehören zum Gegenstand gegen alle Verschwörungen werden soll, zu einer guten Gemeinde ohne Ratschlüsse führen, um die Feinde Deutschlands zu verderben Männer und Jacobi lehren und also den Anfang immer und beständig räumten. Nein ist ist der Arzt auch durch Verschwörungen und so kann nicht Gottlob Willen sein, dass gleichzeitig Schüsse über die gleichzeitige Verbrennung Hof Zerstörung ihrer Leiden und Gebrechen selbst, sondern ob militärischer oder unmilitärischer einmal aber dann ob ein Hof. schüssel der die alle drei an Dünndarm Verzweifelt und Freiheit alle drei Gebrechen.

Lieber Herbert, mich sorgt Rückenschmerz. Ich denke an unsere Brüder selbst Beschäftigung der Erforschung Magen Verstopfung. Weiter kann ich die Klavier Melodie dieser Mädchen Lehrerin morgen. Meine selbst nicht spielen Schüsse. Ostern etc Freiheit Ostern Männer. Ich wünsche Ihnen